

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Stadtrates am 10.06.2020

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr
Sitzungsende: 19:23 Uhr
Sitzungsort: Anhaltisches Berufsschulzentrum "Hugo Junkers"
Dessau, Sporthalle, Junkersstraße 30, 06847 Dessau-Roß

Teilnehmer/-innen: siehe Anwesenheitsliste

Öffentliche Tagesordnungspunkte

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der **Vorsitzende des Stadtrates, Herr Rumpf**, eröffnet die Sitzung mit der Bekanntgabe von Verhaltensregeln und dem Hinweis auf die schriftliche Einreichung von Anfragen der Bürger und der Stadträtinnen und Stadträte, deren Antwortschreiben auf der Internetseite der Stadt veröffentlicht werden. Alle Anfragen werden auch der Niederschrift als Anlage beigefügt. Anschließend stellt Herr Rumpf die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit mit 47 anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern fest.

2 Vereidigung der Stadträte Marco Egelkraut, Fraktion Pro Dessau-Roßlau und Jörg Bernstein, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum-Bürgerliste

Der **Stadtratsvorsitzende, Herr Rumpf**, nimmt den Stadträten Herrn Egelkraut, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, und Herrn Bernstein, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, entsprechend dem § 53 Absatz 2 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt die Verpflichtungserklärung ab.

3 Beschlussfassung der Tagesordnung

Herr Adamek, CDU-Fraktion, bittet die Fraktion der SPD als Einreicher des Tagespunktes 8 die Durchführung einer Aktuellen Stunde zum Thema: „Arbeit des Stadtrates und seiner Ausschüsse unter den einschränkenden Bedingungen der Corona-Pandemie“ zurückzuziehen, da 30 Minuten für ein derart wichtiges Thema zu wenig sind. Er unterbreitet den Vorschlag, den Oberbürgermeister zu beauftragen, eine Sondersitzung des Haupt- und Personalausschusses noch vor der Sommerpause einzuberufen, um das Thema Corona-Pandemie gemeinsam mit dem Pandemiestab, den Fraktionsvorsitzenden und sämtlichen Beigeordneten zu besprechen und dieses

Thema kontinuierlich in jede Sitzung des Haupt- und Personalausschusses aufzugreifen.

Herr Fricke, SPD-Fraktion, widerspricht dem Vorschlag von Herrn Adamek, da öffentlich angesprochen werden muss, wo die Probleme liegen und wie diese in Zukunft gelöst werden sollen.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, unterstützt den Antrag von Herrn Adamek, da eine heutige Debatte äußerst schwierig ist. Er bittet den Oberbürgermeister, entsprechend seiner Zuständigkeit, die Situation in einer Aktuellen Stunde als Entscheidungsträger zu begleiten.

Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum-Bürgerliste, verweist darauf, dass die beantragte Durchführung einer Aktuellen Stunde nicht zurückgezogen wurde. Jedoch sieht er dafür hier keinen Raum.

Herr Adamek stellt den **Antrag**, die Durchführung der Aktuellen Stunde zum Thema „Arbeit des Stadtrates und seiner Ausschüsse unter den einschränkenden Bedingungen der Corona-Pandemie“ im Falle einer zweiten Pandemie-Welle in einer Sondersitzung des Haupt- und Personalausschusses durchzuführen.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, kritisiert, dass heute keine Fragestunde stattfindet, da nach so langer Zeit öffentlich relevante Fragen anstehen. Er unterstützt den Antrag, die Aktuelle Stunde in einer Sitzung des Haupt- und Personalausschusses durchzuführen.

Herr Eichelberg, SPD-Fraktion, erklärt, dass jede Fraktion die Möglichkeit zur Beantragung einer Aktuellen Stunde hat und darüber nicht abgestimmt werden kann. Der Antrag wird aufrechterhalten und muss deshalb durchgeführt werden.

Herr Mrosek, Fraktion AfD, unterstützt ebenfalls den Antrag zur Durchführung der Aktuellen Stunde im Haupt- und Personalausschuss und empfiehlt die Teilnahme des Wirtschaftsbeirates.

Der Antrag, den TOP 8 in einer Sondersitzung des Haupt- und Personalausschusses durchzuführen wurde mit 28:01:04 **angenommen**.

Nach der Feststellung des **Vorsitzenden des Stadtrates, Herrn Rumpf**, dass einige Stadträtinnen und Stadträte nicht mit abgestimmt haben, gibt **Herr Eichelberg, SPD-Fraktion**, die Erklärung zum Abstimmungsverhalten ab, dass nicht über etwas abgestimmt werden kann, das nicht zulässig ist. Der Antrag zur Durchführung einer Aktuellen Stunde kann nicht abgelehnt werden. Deshalb haben die Mitglieder der SPD-Fraktion nicht an der Abstimmung teilgenommen.

Mit einer deutlichen Mehrheit der Stadträte ist der Tagesordnungspunkt 8 in eine Sondersitzung des Haupt- und Personalausschusses verwiesen worden, stellt **Herr Rumpf, Vorsitzender des Stadtrates**, fest.

Die **Tagesordnung** wird **geändert** (ohne den TOP 8) mehrheitlich, nach zweimaliger Wiederholung der Abstimmung, beschlossen (31:13:03).

4 Genehmigung der Niederschriften vom 05.02.2020, 14.04.2020 und 29.04.2020

Zur Niederschrift vom 05.02.2020 bittet **Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau**, um Änderung des auf der Seite 18 aufgeführten Datums zur Einweihung des Gorbatschow-Denkmal, welche am **03.10.2020** und nicht am 01.10.2020 stattfindet.

Die Niederschrift vom 05.02.2020 wird genehmigt (46:00:01).

Die Niederschrift vom 14.04.2020 wird genehmigt (45:00:02).

Die Niederschrift vom 29.04.2020 wird genehmigt (44:00:03).

Abstimmungsergebnis:

5 Bekanntgabe der Beschlüsse nichtöffentlicher Sitzungen des Gremiums

Herr Oberbürgermeister Kuras gibt den am 05.02.2020 nichtöffentlich gefassten Beschluss zur Veräußerung eines Baugrundstückes in Dessau-Sollnitz mit Erteilung einer Belastungsvollmacht bekannt.

Er verweist darauf, dass er aus Zeitgründen auf seine Berichterstattung verzichtet und der Wunsch zur Durchführung einer außerordentlichen Sitzung des Haupt- und Personalausschusses aufgenommen wird.

6 Bekanntgabe und Begründung von Eilentscheidungen des Oberbürgermeisters

Herr Oberbürgermeister Kuras gibt die nachfolgend aufgeführten Beschlüsse bekannt und begründet jeweils die Eilentscheidung.

6.1 Erwerb eines Grundstückes (siehe auch TOP 12.1 BV/029/2020/IV-80)

6.2 Vergabe von Bauleistungen Stark III - Energetische und allgemeine Sanierung der Sekundarschule "An der Biethe", Haus 1, LOS 103 - Rohbau 1 (Verg.-Nr.:116/2019 De-Ro) - BV/065/2020/III-65

- 6.3 Vergabe von Bauleistungen (Zuschlag für das LOS 11 "Rohbauarbeiten" für den Neubau der Kindereinrichtung in der Raguhner Straße) BV/088/2020/II-DKT**
- 6.4 Außerplanmäßige Bereitstellung von 200.000,00 Euro für die Bewältigung der derzeitigen COVID 19 Pandemie BV/108/2020/II-37**
- 6.5 Maßnahmebeschluss und Beschaffung eines COVID-SARS-Laborautomaten cobas 6800 von der Firma Roche - IV/015/2020/V-SKD**
- 6.6 Steuerpolitische Unterstützungsmaßnahmen (Liquiditätshilfen) zur Bewältigung der Auswirkungen der Bekämpfung des Coronavirus Vorlage: BV/104/2020/II-20**
- 6.7 Änderung des Wirtschaftsplans 2020 des SKD – Kassenkreditrahmen des Städtischen Klinikums Dessau Vorlage: IV/014/2020/V-SKD**

7 Einwohnerfragestunde (schriftliche Einreichung erforderlich)

Herr Rumpf, Vorsitzender des Stadtrates, gibt bekannt, dass vier Anfragen von Einwohnern (Frau Ewald, Frau Lechler, Herr Jacob-Uwe Weber und von einem weiteren Bürger) schriftlich eingegangen sind. Diese Anfragen werden schriftlich beantwortet und auf der Internetseite der Stadt Dessau-Roßlau veröffentlicht. Die Anfragen werden der Niederschrift als Anlage 1 beigelegt.

Im Nachhinein wurde festgelegt, dass die Anfrage des Ortsbürgermeisters von Mösigkau, Herrn Weber, unter dem Tagesordnungspunkt 9.2. Sonstige öffentliche Anfragen und Mitteilungen aufgenommen wird.

8 Aktuelle Stunde zum Thema: "Arbeit des Stadtrates und seiner Ausschüsse unter den einschränkenden Bedingungen der Corona-Pandemie" im Falle einer zweiten Pandemie-Welle.

Der Tagesordnungspunkt wurde von der Tagesordnung genommen. Das Thema wird in einer Sondersitzung des Haupt- und Personalausschusses behandelt.

9 Öffentliche Anfragen und Informationen

- 9.1 Maßnahmebeschluss "Erweiterung Jüdisches Gemeindezentrum mit Synagoge in Dessau" der Jüdischen Gemeinde zu Dessau aus dem Förderprogramm "Soziale Stadt" - Investitionen im Quartier" Programmjahr 2017**
Vorlage: BV/450/2019/III-61

Die Vorlage wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Der Stadtrat nimmt die Beschlussvorlage zur Kenntnis.

9.2 Sonstige öffentliche Anfragen und Informationen (schriftliche Einreichung erforderlich)

Herr Rumpf, Vorsitzender des Stadtrates, verweist auf die eingegangene Anfrage von **Herrn Mrosek, Fraktion AfD**, an Frau Bürgermeisterin Nußbeck, die der Niederschrift als Anlage 2 beigelegt wird.

Frau Ehlert informiert darüber, dass die **Fraktion Die Linke** zur nächsten Stadtratsitzung einen Antrag auf eine Lehrstelleninitiative der Stadtverwaltung, einschließlich des Brand- und Katastrophenschutzes und der städtischen Betriebe und Einrichtungen, einreichen wird.

10 Bestätigung der im schriftlichen Umlaufverfahren gefassten Beschlüsse vom 14.04.2020 und 29.04.2020

- 10.1 Sofortmaßnahme der Stadt zur Unterstützung der örtlichen Wirtschaft - Bereitstellung von Haushaltsmitteln - Vorlage: BV/102/2020/IV-80**

Die Beschlussfassung der Vorlage wird bestätigt (47:00:00).

- 10.2 Bebauungsplan Nr. 195 A "Teilbereich südliche Altstadt - Feuerwehr" im Stadtteil Roßlau - Durchführung der frühzeitigen Beteiligung - Vorlage: BV/005/2020/III-61**

Die Beschlussfassung der Vorlage wird bestätigt (47:00:00).

10.3 Ausbau Knoten Kleinkühnauer Straße/Brambacher Straße einschließlich Entwässerung - Maßnahmebeschluss - Vorlage: BV/035/2020/III-66

Auf die Frage von **Herrn Schönemann, Fraktion Die Linke**, ebenfalls den Tagesordnungspunkt 10.4 betreffend, ob es dabei bleibt, dass beide Baumaßnahmen die Straßenausbaubeiträge nicht bedienen, bemerkt **Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt**, dass das nach den geltenden rechtlichen Bestimmungen so sein wird.

Die Beschlussfassung der Vorlage wird bestätigt (47:00:00).

**10.4 Umgestaltung Albrechtsplatz mit Kreisverkehr Wolfgangstraße
- Vorlage: BV/062/2020/III-66**

Die Beschlussfassung zur Vorlage wird bestätigt (44:00:03).

**10.5 Streetzer Brücke über die Anlagen der DB AB im Zuge der K 1255 -
Erneuerung der Behelfsbrücke - Vorlage: BV/078/2020/III-66**

Die Beschlussfassung der Vorlage wird bestätigt (47:00:00).

**10.6 Erneuerung der Medienanschlüsse und Anstrahlung des Schlosses
Georgium als Ergänzungsmaßnahme zum 4. Bauabschnitt - Vorlage:
BV/083/2020/III-65**

Die Beschlussfassung der Vorlage wird bestätigt (47:00:00).

11 Beschlussfassungen

**11.1 Bestellung des Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Dessau-
Roßlau
Vorlage: BV/010/2020/V-51**

Die Bestellung des ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten wurde nach dem Tagesordnungspunkt 11.10 verhandelt.

Aufgrund der Anfrage von **Herrn Schönemann, Fraktion Die Linke**, etwas zu seinen Erfahrungen aus der bisherigen Arbeit zu sagen und wie lange es dauern könnte, eine interessante und praktische Form der Jugend- und Kinderarbeit zu ermöglichen, verweist **Herr Hanisch** zunächst auf die Kontakte mit den Städten Magdeburg und Brandenburg, die nach 3 ½ Jahren nunmehr einen hauptamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten haben. Die Hauptaufgabe wird die Vernetzung der bereits zur Verfügung stehenden Kinder- und Jugendgruppen sein, aber auch, weitere Gruppen in ein Netzwerk zu bringen. Um Strukturen zu entwickeln bedarf es seiner Meinung nach etwa 3 Jahre. Auf seine Erfahrungen eingehend, verweist Herr Hanisch darauf, dass er viele Jahre in der offenen Jugendarbeit mit Migranten in verschiedenen Konstellationen und einem festen Angebot arbeitet, er hatte sein Tätigkeitsfeld im Allgemeinen Sozialen Dienst und war viele Jahre für die Stadt Coswig zuständig. Momentan ist er für das Jugendamt des Landkreises Wittenberg tätig, indem er die Jugendberufsagentur führt.

Nach dem Verweis von **Herrn George, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum-Bürgerliste**, auf das positive Votum des Jugendhilfeausschusses und dass er vor 10 Jahren bereits dieses Thema in den Jugendhilfeausschuss eingebracht hatte, merkt **Herr Eichelberg** an, dass die SPD-Fraktion eine der Fraktionen war, die sich für eine hauptamtliche Stelle ausgesprochen hatten.

Beschluss:

Der Stadtrat stimmt der Empfehlung des Jugendhilfeausschusses aus der Sitzung vom 17. Dezember 2019 für die Besetzung des Ehrenamtes - Kinder- und Jugendbeauftragter zu und bestellt Herrn Florian Hanisch zum 1. April 2020 zum ehrenamtlichen Kinder- und Jugendbeauftragten der Stadt Dessau-Roßlau.

Abstimmungsergebnis: 40:01:06

11.2 Wahl eines Stellvertreters zum Vertreter der Stadt Dessau-Roßlau für die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg **Vorlage: BV/015/2020/III-61**

Dem Vorschlag des **Vorsitzenden des Stadtrates, Herrn Rumpf**, die Wahl per Akklamation durchzuführen wurde nicht widersprochen. Als Stellvertreterin des Vertreters soll Frau Bebbler gewählt werden.

Beschluss:

1. Die Stadt Dessau-Roßlau entsendet – nach Wahl vorgeschlagener Personen – eine/einen weitere/weiteren Stellvertreterinnen bzw. Stellvertreter in die Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg.

2. Die Geschäftsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Anhalt-Bitterfeld-Wittenberg wird über die ausgewählten Personen informiert.

Abstimmungsergebnis: 40:07:00

11.3 Termin Oberbürgermeister-Wahl und Oberbürgermeister-Stichwahl 2021 und Benennung Stadtwahlleiter
Vorlage: BV/129/2020/I-07

Herr Weber, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum-Bürgerliste, verließ den Sitzungsraum und nahm an der Abstimmung nicht teil (46).

Beschluss:

Der Oberbürgermeister empfiehlt dem Stadtrat nach Beratung mit den Dezernenten:

1. Die Hauptwahl des Oberbürgermeisters der Stadt Dessau-Roßlau findet gemeinsam mit der Landtagswahl des Landes Sachsen-Anhalt am 06. Juni 2021 statt. Eine eventuell erforderliche Stichwahl wird am 27. Juni 2021 durchgeführt. Die Wahllokale sind an beiden Tagen von 08:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.
2. Herr Michael Conrad, Leiter des Wahlamtes der Stadt Dessau-Roßlau wird zum Stadtwahlleiter der Stadt Dessau-Roßlau, Herr Michael Antal, Sb Projekte / Organisation zum stellvertretenden Stadtwahlleiter für die Oberbürgermeisterwahl im Jahre 2021 berufen.
3. Das Ende der Einreichungsfrist für Bewerbungen um das Amt des Oberbürgermeisters wird auf den 27. Tag vor dem Wahltag festgelegt.

Abstimmungsergebnis: 45:00:01

11.4 Abberufung und Neuberufung eines Stadtrates in den Aufsichtsrat der Dessauer Wohnungsbaugesellschaft (DWG)
Vorlage: BV/056/2020/I-OB

Beschluss:

1. Herr René Schönau, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, wird als Mitglied des Aufsichtsrates der DWG abberufen.

Herr Marco Egelkraut, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, wird als Mitglied des Aufsichtsrates der DWG berufen.

Abstimmungsergebnis: 39:00:07

11.5 Abberufung und Neuberufung eines Stadtrates in den Aufsichtsrat des Medizinischen Versorgungszentrums Dessau (MVZ)
Vorlage: BV/149/2020/I-OB

Herr Weber, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, erscheint zur Sitzung und nimmt an der Abstimmung teil (47).

Beschluss:

1. Herr Dr. Jost Melchior, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste wird als Mitglied des Aufsichtsrates des MVZ abberufen.
2. Herr Jörg Bernstein, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste wird als Mitglied des Aufsichtsrates des MVZ berufen.

Abstimmungsergebnis: 40:00:07

11.6 Abberufung und Neuberufung eines Stadtrates in das Kuratorium Stiftung Meisterhäuser
Vorlage: BV/150/2020/I-OB

Beschluss:

1. Herr Dr. Jost Melchior, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste wird als Mitglied des Kuratoriums Meisterhäuser abberufen.
2. Herr Guido Fackiner, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum-Bürgerliste wird als Mitglied des Kuratoriums Meisterhäuser berufen.

Abstimmungsergebnis: 40:07:00

11.7 Abberufung und Neuberufung von sachkundigen Einwohnern in Ausschüsse
Vorlage: BV/151/2020/I-OB

Beschluss:

1. Herr Jörg Bernstein, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste wird als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport abberufen.
2. Herr Christian Just, Fraktion DIE GRÜNEN, FDP, Neues Forum – Bürgerliste wird als sachkundiger Einwohner im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport berufen.

Abstimmungsergebnis: 40:07:00

11.8 IT-Projekte für das Haushaltsjahr 2020 (IT-Prioritätenliste) **Vorlage: BV/020/2020/II-11**

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, bittet aufgrund eines erheblichen Nachfragebedarfes darum, diese Themenprojekte zum Sachthema in den Haushaltsberatungen zu machen.

Herr Geiger, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum-Bürgerliste, stellt die Frage, was mit dem alten, aber noch funktionsfähigen Material passiert.

Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen, entgegnet, dass es sich hierbei um die Untersetzung der 800 T€ handelt, die bereits mit dem Haushalt 2020 beschlossen wurde. In einer gesonderten Sitzung können durch den Referatsleiter IT Erläuterungen erfolgen. Bezüglich der Software und deren Erneuerung ist es so, dass in der Regel eine sehr lange normative Nutzung besteht. Wenn diese noch nicht verschlissen ist, wird sie an Vereine usw. abgegeben.

Beschluss:

Die IT-Prioritätenliste 2020 wird bestätigt.

Entsprechend dem zur Verfügung gestellten Haushaltsansatz gemäß Haushalt 2020 ist diese Liste den Prioritäten gemäß umzusetzen.

Abstimmungsergebnis: 37:07:03

11.9 Genehmigung der außerplanmäßigen Aufwendungen zur Bildung einer Rückstellung für den möglichen Ausfall an Nachzahlungszinsen 2019 bei einer Reduzierung des Zinssatzes **Vorlage: BV/063/2020/II-20**

Beschluss:

Die Genehmigung der außerplanmäßigen Aufwendungen zur Bildung einer Rückstellung für den möglichen Ausfall von Nachzahlungszinsen für das Jahr 2019 in Höhe von 325.000,00 EUR wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 47:00:00

**11.10 Verein der kommunalen Anteilseigner an der Fernwasserversorgung
Elbaue-Ostharz GmbH (FEO)
Vorlage: BV/013/2020/II-30**

Beschluss:

1. Der Gründung des Vereins „Verein der kommunalen Anteilseigner an der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH (FEO) e. V.“(eingetragener Verein) wird zugestimmt.
2. Die Stadt Dessau-Roßlau tritt dem Verein der Kommunalen Anteilseigner an der FEO e. V. bei.
3. Der Oberbürgermeister ist bevollmächtigt, vom Registergericht oder der Kommunalaufsichtsbehörde angeregte Satzungsänderungen eigenständig zu entscheiden.

Abstimmungsergebnis: 47:00:00

**11.11 Änderungsbebauungsplan Nr. 136 A 1.1 "Entwicklungsgebiet Dessau-Kochstedt" - Auswertung der frühzeitigen Beteiligung und Arbeitsrichtungsbeschluss zur Entwurfsplanung
Vorlage: BV/018/2020/III-61**

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, führt aus, dass es sich um einen Arbeitsrichtungsbeschluss handelt und noch kein Satzungsbeschluss vorliegt.

Herr Eichelberg, Fraktion SPD, verweist darauf, dass der Ortschaftsrat, über 2000 Bürger und der zuständige Fachausschuss den Beschluss abgelehnt haben. Er bittet die Stadt ein Gespräch mit dem Investor zu suchen und alternative Grundstücke anzubieten. Herr Eichelberg findet es unvernünftig die jeweiligen Gremien zu übergehen und spricht sich gegen die Beschlussvorlage aus.

Herr Pätzold, Fraktion Die Linke, berichtet, dass der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 136 A vom 25.05.2016 im Stadtrat mit 40:00:00 beschlossen und ebenso für die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung vom 03.05.2017 im Stadtrat mit 25:09:05 gestimmt wurde. Es haben mehrere Vororttermine mit der Stadtverwaltung, den Fraktionen, der Bürgerinitiative, dem Ortschaftsrat und dem Investor stattgefunden, doch seitens der Bürgerinitiative war keine Kompromissbereitschaft erkennbar. Er erwähnt, dass Kochstedt ein städtebauliches Entwicklungsgebiet ist. Herr Pätzold, verweist, auch als Mitglied des Ortschaftsrates Kochstedt, darauf, dass das Votum (02:03:02) nicht so eindeutig ausgefallen ist, wie es darge-

stellt wird und bezweifelt, dass bei der Unterschriftensammlung nur stimmberechtigte Bürger befragt wurden.

Herr Schönemann, Fraktion Die Linke, hat den Prozess von Anfang an begleitet und lobt die präzise Arbeit der Stadtverwaltung. Er bittet sachlich an dieses Thema heranzugehen, da hiermit ein Zeichen an die zukünftigen Investoren der Stadt gesetzt wird. Die Fraktion wird für den Beschluss stimmen.

Herr Weber, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, stellt den **Geschäftsordnungsantrag** auf Feststellung des Mitwirkungsverbotes des Stadtrates Herrn Schönemann. **Herr Schönemann** weist diesen Vorwurf von sich, da keine geschäftlichen Beziehungen zwischen dem Investor und ihm existieren.

Frau Grahneis, Freie Fraktion Dessau-Roßlau, berichtet von einer Aktion des Bundestagsabgeordneten Sepp Müller zur Rettung der Wälder im Gartenreich Dessau-Wörlitz. Sie widerspricht dem Vorwurf, dass die Bürgerinitiative aus zwei Familien besteht und geht darauf hin erneut auf die Abstimmungsergebnisse der jeweiligen Gremien ein. Frau Grahneis spricht sich gegen die Beschlussvorlage aus.

Herr Bernstein, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum –Bürgerliste, hofft, dass kein gesunder Wald abgeholzt wird. Stattdessen sollen alternative Baugrundstücke für den Investor gesucht werden. Er bezweifelt, dass es bei den angegebenen sechs Häusern des Investors bleiben wird und appelliert an die Stadträte, sich gegen die Beschlussvorlage zu entscheiden.

Herr Dreibrodt, Freie Fraktion Dessau-Roßlau, zitiert kurz die Beschlussvorlage und geht daraufhin auf die Abstimmungsergebnisse in den jeweiligen Gremien sowie auf die Unterschriftensammlung der Bürgerschaft ein. Des Weiteren berichtet er von den im Vorfeld stattgefundenen Beleidigungen und Drohungen seitens des Investors, Herrn Geissel. Herr Stadtrat Schönemann sollte aufgrund geschäftlicher Beziehungen mit dem Investor nicht an der Beratung und an der Abstimmung teilnehmen. Das Votum des Ortschaftsrates sollte mehr Beachtung finden, weshalb der Stadtrat gegen die Beschlussvorlage votieren müsse.

Herr Schönemann wehrt sich gegen die Vorwürfe von Herrn Dreibrodt und bestätigt, dass keine Befangenheit besteht.

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, geht auf den Vertrauensschutz gegenüber den Investoren ein. Die derzeit vorliegende Beschlussvorlage entspricht dem Arbeitsauftrag, den der Stadtrat an die Verwaltung gegeben hat. Was zu beachten ist, sind die bei der Umsetzung des Beschlusses entstandenen Kosten, welche nicht unerheblich sind. Von der damaligen Erschließung der Waldsiedlung haben viele derzeitige Anwohner der Siedlung profitiert. Zudem gibt Herr Otto zu bedenken, dass die Glaubwürdigkeit der Stadt und des Stadtrates gegenüber Investoren leidet, wenn die heutige Vorlage abgelehnt wird. Der Stadtrat sollte das Gesamtinteresse der Stadt wahren und nicht auf Einzelbelange eingehen.

Herr Fackiner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, appelliert an die Vernunft der Stadträte, sich gegen die Beschlussvorlage zu entscheiden und gibt zu bedenken, was mit dem bestehenden Baumbestand nach der Abholzung geschieht.

Im Namen seiner Fraktion **beantragt Herr Fakchiner**, die Durchführung einer **namentlichen Abstimmung**.

Auf die Frage von **Herrn Kellner, Fraktion CDU**, zum weiteren Ablauf nach der Beschlussfassung erklärt **Frau Schlonski**, dass das B-Planverfahren fortgesetzt wird und mit einer Satzung endet. Des Weiteren erläutert sie, dass ein Grundstücktausch ein komplizierter Vorgang ist. **Herr Kellner** kritisiert, dass man dem Investor keine Alternative vorgeschlagen hat.

Während des Tagesordnungspunkts erscheint **Herr Stein, Fraktion AfD**, zur Sitzung (48).

Herr Puttkammer, Fraktion CDU, ist erstaunt, dass bei der Abholzung von tausenden Bäumen der Kulturstiftung der Aufschrei nicht so groß war, wie nun die angedachte Abholzung in der Waldsiedlung.

Frau Ehlert, Fraktion Die Linke, berichtet von der Bereitschaft des Investors, die Bedingungen in das Grundbuch eintragen zu lassen. Des Weiteren erinnert sie an die Entstehung der Waldsiedlung und die daraus folgende Verkleinerung des Naturchutzgebietes.

Frau Lemke, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste, berichtet, dass die damaligen getroffenen Entscheidungen heutzutage aufgrund des Klimawandels anders behandelt werden müssen und nicht mehr vergleichbar sind. Des Weiteren korrigiert sie die Aussage von Herrn Stadtrat Puttkammer und informiert, dass sich diesbezüglich eine Bürgerinitiative gegründet hat und das Thema sehr präsent ist.

Gemäß der Geschäftsordnung stellt **Herr Adamek, Fraktion CDU**, den Antrag auf Ende der Aussprache und Abstimmung. Weiterhin möchte er, dass der Stadtrat und die Stadt ein zuverlässiger Partner für Investoren sind und dass bei den Diskussionen sachlich argumentiert werden soll.

Vor der Abstimmung wird eine Pause von 20 Minuten durchgeführt.

Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist der Niederschrift als Anlage 3 beigelegt.

Beschluss:

1. Der beigefügten Stellungnahme (Anlage 2) der Stadtverwaltung zu den im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung nach den §§ 3 und 4 Baugesetzbuch vorgebrachten Einwendungen und Anregungen (Anlage 3) zum Vorentwurf des Änderungsbebauungsplanes Nr. 136 A 1.1 „Entwicklungsbereich Dessau-Kochstedt“ wird im Ergebnis dieser Beschlussfassung gefolgt.
2. Danach ist zur Erstellung des Entwurfs des Änderungsbebauungsplanes
 - das Baugebiet aus Gründen des Artenschutzes und zur Minimierung des Eingriffs in den Wald, wie in der Anlage zur Anlage 2 beigefügt, zu verkleinern,
 - die Höhe der Wohngebäude unter Berücksichtigung zeitgemäßer Wohnflächengrößen und zur Minimierung des Flächenverbrauchs auf maximal zwei Vollgeschosse zu begrenzen und mit Hilfe der Festsetzung von Trauf- und Firsthöhen das zweite Vollgeschoss bereits als Dachgeschoss auszubilden,
 - den Bedürfnissen einer barrierefreien Erschließung der neuen Wohnhäuser durch entsprechende Festsetzungen zur Höhenlage relevanter Gebäudeteile Rechnung zu tragen,
 - ein verkehrsberuhigter Bereich festzusetzen,
 - der Anregung der unteren Immissionsschutzbehörde zur Ermittlung der von der Bergstraße ausgehenden Verkehrslärmbelastungen und der Ableitung erforderlicher Schutzmaßnahmen nachzukommen.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen mit dem Hinweis, dass den Bürgerinnen und Bürgern die Einsichtnahme in das Ergebnis ermöglicht wird und wo das Ergebnis der Prüfung während der Dienststunden eingesehen werden kann.

Abstimmungsergebnis: 28:16:04

11.12 Maßnahmebeschluss
Umsetzung brandschutztechnischer Forderungen
Grundschule "Geschwister Scholl", Mauerstraße 35, 06844 Dessau-
Roßlau
Vorlage: BV/066/2020/III-65

Herr Schröter, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, verlässt vor der Abstimmung die Sitzung (47).

Beschluss:

1. Die brandschutztechnischen Maßnahmen gemäß Anlagen in der Grundschule „Geschwister Scholl“ mit einer Gesamtausgabe in Höhe von 978.000,- € (brutto) werden umgesetzt.
2. Eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung 2020 in Höhe von 550.000,- wird bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 47:00:00

11.13 Ersatzneubau der Schule für Körperbehinderte "Schule an der Muldaue" Vorlage: BV/068/2020/III-65

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, berichtet, dass in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt eine verbesserte Form der Anlage zur Anordnung der Stellplätze, aufgrund von Anregungen der Bürgerschaft sowie der Mitglieder des Bauausschusses vorgelegt wird.

Beschluss:

Der Ersatzneubau der Schule für Körperbehinderte „Schule an der Muldaue“ über das Förderprogramm Verbesserung der Schulinfrastruktur finanzschwacher Kommunen inkl. Ausstattung mit voraussichtlichen Gesamtkosten in Höhe von 13.579.700,00 € (brutto) wird auf Grundlage der anliegenden Planung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 47:00:00

11.14 Verzicht auf den Einsatz chemisch-synthetischer Pestizide (Pflanzenschutzmittel) auf den kommunalen Flächen der Stadt Dessau-Roßlau Vorlage: BV/012/2020/III-83

Herr Brozowski, Fraktion Die Linke, verweist auf einen im Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt eingereichten Änderungsantrag, die Bevölkerung darauf hinzuweisen, dass es nach dem Pflanzenschutzgesetz verboten ist, Pestizide auf befestigten Flächen auszubringen, was seitens der Verwaltung übernommen wurde und bereits Bestandteil dieser Beschlussvorlage ist.

Eine weitere Änderung war, dass nicht nur auf glyphosathaltige Herbizide verzichtet werden soll, sondern auf **alle chemisch synthetischen Herbizide**.

Er stellt den **Antrag**, den ersten Anstrich des Punktes 1 im Beschlussvorschlag entsprechend zu ändern.

Frau Schlonski, Beigeordnete für Stadtentwicklung und Umwelt, erklärt, dass die Verwaltung die von Herrn Brozowski vorgetragene Änderung des Punktes 1 des Beschlussvorschlages übernimmt.

Beschluss:

1. Soweit nicht bereits jetzt schon praktiziert, verzichtet die Stadt Dessau-Roßlau ab sofort auf ihren kommunalen Flächen vollständig auf den Einsatz folgender chemisch-synthetischer Pestizide (Pflanzenschutzmittel):

- alle chemisch-synthetischen Herbizide
- Neonicotinoid-Insektiziden

Ausnahmegenehmigungen für die Anwendung solcher Mittel auf sog. Nichtkulturf Flächen werden ab sofort nicht mehr bei der zuständigen Landesbehörde beantragt.

2. Private Unternehmen, die Aufträge von der Stadt Dessau-Roßlau zur Pflege kommunaler Flächen erhalten, werden vertraglich auf einen Verzicht der unter 1. genannten Pflanzenschutzmittel verpflichtet. Bei laufenden Verträgen wird auf eine entsprechende freiwillige Einigung hingewirkt.
3. Bei der Neuverpachtung kommunaler Flächen für eine landwirtschaftliche Nutzung bzw. bei entsprechend neu zu verhandelnden Verträgen wird ein Verbot des Einsatzes der unter 1. genannten Pflanzenschutzmittel im Pachtvertrag verankert, gültig auch für alle weiteren Nutzer bzw. Unterpächter.
4. Pächter städtischer Flächen, u. a. für Kleingärten und Wochenendgrundstücke, werden aufgefordert, die unter 1. genannten Pflanzenschutzmittel nicht mehr zu verwenden.

Hierbei sind Vereinbarungen speziell mit dem

- Stadtverband der Gartenfreunde Dessau e. V. sowie
- Regionalverband Mittlere Elbe und Gartenfreunde e. V.

mit dem Ziel eines entsprechenden Selbstverzichts anzustreben.

5. Die Stadt Dessau-Roßlau wirkt darauf hin, dass private Unternehmen mit kommunaler Mehrheitsbeteiligung ihre Grundstücke ohne die unter 1. genannten Pflanzenschutzmittel bewirtschaften.
6. Die Stadt Dessau-Roßlau wird im Rahmen der Umweltbildung/-erziehung aktiv über die Risiken bei der Anwendung der unter 1. genannten Pflanzenschutzmittel

informieren und hierbei auf alternative Behandlungsmethoden verweisen. Die Aufklärung über das allgemeine Ausbringungsverbot von Pflanzenschutzmitteln auf befestigten Freilandflächen (gemäß § 12 Pflanzenschutzgesetz) ist hier ein wesentlicher Aspekt. Es wird ein enger fachlicher Austausch mit der für Pflanzenschutz zuständigen Landesbehörde (Abteilung Pflanzenschutz im ALFF Anhalt) angestrebt.

Abstimmungsergebnis: 38:08:01

Die Beschlussvorlage wurde geändert beschlossen.

11.15 Bewilligung eines Zuschusses an die Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH (DVE) im Rahmen des Projektes „TRAINS“
Vorlage: BV/079/2020/IV-80

Beschluss:

1. Die Stadt Dessau-Roßlau bezuschusst die Anschaffung eines Schienenfahrzeuges durch die Dessauer Verkehrs- und Eisenbahngesellschaft mbH (DVE) im Rahmen des Projektes „TRAINS“ mit einem Investitionszuschuss in Höhe von bis zu 200.000 EUR.
2. Im Haushaltsplan 2021 erfolgt die Einstellung des Zuschusses in Höhe von 200.000 EUR. Für 2020 wird eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung erteilt.
3. Die Zuwendung wird erst nach Genehmigung des HH 2021 ausgereicht.

Abstimmungsergebnis: 47:00:00

11.16 Anpassung der angemessenen Kosten der Unterkunft nach SGB II und SGB XII
Vorlage: BV/031/2020/V-50

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt auf der Grundlage der Entwicklung des vom Statistischen Bundesamt ermittelten Preisindex für die Wohnungsmieten in Deutschland die Anpassung der angemessenen Kosten der Unterkunft nach dem SGB II und SGB XII um 3,7 %.

Die Anpassung tritt zum 1. Mai 2020 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: 47:00:00

- 11.17 Aussetzung der Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Dessau-Roßlau**
Vorlage: BV/112/2020/V-51

Herr Deckert, Amtsleiter des Jugendamtes, informiert, dass im Ausschuss für Finanzen beschlossen wurde, die Kostenbeiträge lediglich für den Monat April auszusetzen. Für den Monat Mai soll ein separater Beschluss gefasst werden, wenn die aktuellen Zahlen vom Land vorliegen. Diese Aussage bestätigen **Herr Krause, Beigeordneter für Gesundheit, Soziales und Bildung**, und **Herr Weber, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste**.

Beschluss:

Dem Aussetzen der Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und Tagespflegestellen in der Stadt Dessau-Roßlau für den Monat April 2020 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 47:00:00

- 11.18 Regenerative Energiegewinnung im Stadtgebiet Dessau-Roßlau, Baustein Photovoltaik**
Vorlage: FV/001/2020/Linke

Herr Otto, Fraktion Pro Dessau-Roßlau, verweist darauf, dass bei der Fraktionsvorlage der Oberbürgermeister als Einreicher der Vorlage genannt ist und für die Umsetzung die Fraktion verantwortlich sein soll, was fehlerhaft ist.

Beschluss:

Die Stadtverwaltung prüft, in welcher Form eine Bestandsaufnahme bezüglich der bereits vorhandenen Energiegewinnung aus Photovoltaikanlagen auf Dächern der Stadt Dessau-Roßlau erfolgen kann.

Weiterhin ist der Aufwand zu prüfen und darzustellen, um weitere Flächenpotenziale für diese Art der Energiegewinnung auf städtischem Gebiet zu ermitteln.

Diese Prüfung soll als erster Mosaikstein für eine Klimaanalyse der Stadt Dessau-Roßlau dienen und Grundlagen für weitere strategische Entscheidungen politischer Art liefern.

Koordinierender Ausschuss des Rates soll der Ausschuss für Bauwesen, Verkehr und Umwelt sein.

Abstimmungsergebnis: 36:09:02

11.19 Reduzierung der Hundesteuer **Vorlage: FV/025/2019/AfD**

Nach Erläuterungen von **Herrn Mrosek, Fraktion AfD**, zur Beschlussvorlage gibt **Frau Nußbeck, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Finanzen**, bekannt, dass eine neue Hundesteuersatzung seitens der Stadtverwaltung erarbeitet und dem Ausschuss für Finanzen am 16.06.2020 vorgelegt wird.

Nach einer Diskussion stellt **Frau Grabner, Fraktion Die Grünen, FDP, Neues Forum – Bürgerliste**, den Geschäftsordnungsantrag auf Ende der Debatte.

Der **Stadtratsvorsitzende, Herr Rumpf**, gibt den Antrag auf namentliche Abstimmung seitens der Fraktion AfD bekannt.

Das Ergebnis der namentlichen Abstimmung ist als Anlage 4 der Niederschrift beigelegt.

Nach dem Tagesordnungspunkt verlässt **Herr Adamek, Fraktion CDU**, die Sitzung (46). Der **Vorsitzende des Stadtrates, Herr Rumpf**, stellt die Nichtöffentlichkeit her.

Abstimmungsergebnis: 09:35:03

Die Beschlussvorlage wird abgelehnt.

14 Schließung der Sitzung

Der **Stadtratsvorsitzende, Herr Rumpf**, beendet den Nichtöffentlichen Teil der Sitzung und stellt die Öffentlichkeit her.

Die Sitzung wird durch den **Stadtratsvorsitzenden, Herrn Rumpf**, um 19:23 Uhr geschlossen.

Dessau-Roßlau, 09.07.20